



6

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FÉDÉRATION FRANÇAISE
FFSAI
DU SPORT AUTOMOBILE

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

DEKRA

KUMHO
TIRES

03. – 05. September 2004
Formel 3 Euro Serie
DTM Zandvoort – Qualifying für Rennen 2

ASM dominiert Qualifying – Nico Rosberg Vierter

Streckentemperatur: 23,1 °C
Luft: 23,3 °C

Eric Salignon (ASM Formule 3, 1:32,171 min) hat den Kampf um die Pole Position für das 15. Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie für sich entschieden. Platz zwei auf der 4,307 Kilometer langen Strecke von Zandvoort belegt **Jamie Green (ASM Formule 3, 1:32,186 min)**. Die zweite Startreihe teilen sich **Alexandre Prémat (ASM Formule 3, 1:32,478 min)** und **Nico Rosberg (Opel Team Rosberg, 1:32,745 min)**

Schon zu Beginn des 30minütigen Qualifyings fuhr das ASM-Duo Salignon und Prémat ganz vorne, die beiden Franzosen kämpften um Rang eins. Jamie Green, der Führende der Formel 3 Euro Serie, lag hinter Nico Rosberg, seinem schärfsten Konkurrenten um den Titel auf Platz vier. Zwei Minuten vor dem Ende des Qualifyings legte der Brite seine Zurückhaltung ab und setzte sich an die Spitze. Seinem Teamkollegen Eric Salignon gelang eine Minute später der erfolgreiche Konter, damit war ihm seine zweite Saisonpole sicher. Für sein Team ASM Formule 3 war es die zehnte Pole Position der Saison und die 14. in der Formel 3 Euro Serie insgesamt. Nico Rosberg fuhr kurz vor Ende den vierten Startplatz.

Nach zwanzig Minuten musste das Qualifying für drei Minuten unterbrochen werden. Marco Bonanomi (Team Ghinzani, 1:34,734 min) war mit seinem Auto in der Hugenholzbocht von der Strecke abgekommen. Der Italiener beendete das Qualifying auf Platz 26.

Eric Salignon (ASM Formule 3): „Ich bin sehr glücklich über meine zweite Saison-Pole. Als ich die rote Flagge sah, befürchtete ich schon, wir hätten die neuen Reifen zu früh montiert. Aber da ich nur 30 Sekunden in der Box stand, war es kein echter Nachteil. Sechs Zehntel Sekunden vor allen anderen zu stehen ist für mein Team ASM Formule 3 ein fantastisches Ergebnis.“

Jamie Green (ASM Formule 3): „Es war ein sehr interessantes Qualifying, da die Strecke viel mehr Grip hatte als im freien Training. Mein Auto hatte daher eine wesentlich bessere Balance und ich konnte Startplatz zwei herausfahren.“

Alexandre Prémat (ASM Formule 3): „Ich bin persönlich nicht sehr glücklich mit dem Qualifying, da wir meiner Meinung nach zu früh die neuen Reifen aufgezogen haben. Zudem hat mir die rote Flagge eine schnelle Runde kaputt gemacht. Für mein Team ist es aber ein tolles Ergebnis.“

Formula 3 Euro Series

Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6 11/34117 70
Fax: +49 (0) 6 11/34117 77
media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com